

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dirk Fischer (Hamburg), Dr.-Ing. Dietmar Kansy, Dr. Klaus W. Lippold (Offenbach), Eduard Oswald, Renate Blank, Wolfgang Börnsen (Bönstrup), Georg Brunnhuber, Wolfgang Dehnel, Hubert Deittert, Peter Götz, Manfred Heise, Hans Jochen Henke, Norbert Königshofen, Dr. Hermann Kues, Peter Letzgus, Eduard Lintner, Dr. Michael Meister, Günter Nooke, Norbert Otto (Erfurt), Hans-Peter Repnik, Heinz Schemken, Wilhelm Josef Sebastian und der Fraktion der CDU/CSU

Lärmsanierung an Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Liegt der Bundesregierung ein Gesamtprogramm der Deutschen Bahn AG (DB AG) für notwendige Maßnahmen zur Lärmsanierung an den Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes vor und wenn ja, welchen Umfang haben diese Maßnahmen?
2. Welchen Anteil hat die Liste „Vordringlichste Härtefälle für eine Lärmsanierung an bestehenden Eisenbahnstrecken“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen vom 1. Dezember 1999?
3. Ist diese Liste zwischenzeitlich fortgeschrieben und wie sieht die fortgeschriebene Liste aus?
4. Welche Projekte sind mit welchem Kostenumfang realisiert worden?
5. In welchem Umfang sind der DB AG für das Jahr 2000 Mittel für Lärmsanierungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt worden?
6. Hat die DB AG diese Mittel vollständig verausgabt, wenn ja, in welchem Umfang hätten zusätzliche Projekte realisiert werden können, wenn nein, in welchem Umfang sind Mittel verausgabt worden?

Berlin, den 13. Februar 2001

**Dirk Fischer (Hamburg)
Dr.-Ing. Dietmar Kansy
Dr. Klaus W. Lippold (Offenbach)
Eduard Oswald
Renate Blank
Wolfgang Börnsen (Bönstrup)
Georg Brunnhuber
Wolfgang Dehnel
Hubert Deittert
Peter Götz
Manfred Heise
Hans Jochen Henke**

**Norbert Königshofen
Dr. Hermann Kues
Peter Letzgus
Eduard Lintner
Dr. Michael Meister
Günter Nooke
Norbert Otto (Erfurt)
Hans-Peter Repnik
Heinz Schemken
Wilhelm Josef Sebastian
Friedrich Merz, Michael Glos und Fraktion**

